



Hochrangige Wirtschaftsvertreter referieren in Aalen

„View from the Top“-Vortragsreihe an der Hochschule Aalen wird fortgesetzt

04.05.2016 | Die bereits im Herbst 2015 gestartete Vortragsreihe „View from the Top“ bietet Studierenden der Hochschule Aalen und interessierten Besuchern die Möglichkeit, Einblicke in die Tätigkeit erfolgreicher Unternehmensführer zu erhalten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Am 10. Mai können sie beispielsweise hinter die Kulissen des Chemie-Weltmarktführers BASF SE schauen und einen ersten Schritt eines Paradigmenwechsels in der strategischen Unternehmensführung erleben.

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind wichtig, um die Zukunft angesichts einer wachsenden Weltbevölkerung menschenwürdig zu gestalten. Viele Unternehmen stellen sich dieser Verantwortung bereits, indem sie im Rahmen der Corporate Social Responsibility (CSR) entsprechende Nachhaltigkeitsberichte erstellen – ein wichtiger erster Schritt. Aber müssen wir nicht viel weitergehen und auch die gesellschaftlichen Folgen des Wirtschaftens in die Unternehmenssteuerung und -wertschaffung integrieren – also diese Wertschöpfung messen und bewerten?

Die BASF SE hat sich genau hierzu Gedanken gemacht. Saori Dubourg, Leiterin des Unternehmensbereiches Ernährung & Gesundheit der BASF SE, wird diese auf Einladung des Dekans der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Ingo Scheuermann, jetzt an der Hochschule Aalen vorstellen. „Was ist der nächste Paradigmenwechseln für Unternehmen?“, fragt sich Dubourg in ihrem „View from the Top“-Vortrag und stellt einen möglichen, grundlegend neuen Ansatz zur Diskussion.

Die Auswirkungen sind weitreichend, denn die derzeitige Definition des Unternehmenserfolgs wird dadurch fundamental in Frage gestellt. Aber ist dies nicht längst überfällig und für die Überlebensfähigkeit einer zunehmend global vernetzten Gesellschaft vielleicht sogar essentiell?

Der Vortrag findet am Dienstag, 10. Mai 2016, ab 18 Uhr im neuen Aula- und Hörsaalgebäude der Hochschule in der Beethovenstraße 1 im Rahmen des Studium Generale statt. Der Eintritt ist frei.